

Ratsherr Seib stellt der Verwaltung die Frage, was hinter den Minderauszahlungen von 300.000 Euro der Stadtteilschule Vicelinviertel – Eigenanteil der Stadt steckt.

Die Verwaltung sichert die schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Nachgereichte Antwort der Verwaltung:

Ursprünglich sollten die Kosten der Maßnahmen an der Vicelinschule und der Alexander-von-Humboldt-Schule im 1. Nachtragshaushalt 2010 veranschlagt werden. Um aber den Baubeginn an der Alexander-von-Humboldt-Schule in den Sommerferien sicherzustellen, wurden die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt (Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 25.03.10). Die Mittel für die Vicelinschule wurden im 1. Nachtragshaushalt unter der Maßnahme-Nr. 110803 (Teilplan 1112), Sanierung und Neubau Mensa, neu veranschlagt, da dieses Bauvorhaben nunmehr aus dem Investitionspakt (Förderung von Maßnahmen zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen 2009 – 2011) gefördert wird. Insgesamt belaufen sich die Baukosten für die Vicelinschule auf 2.500.000 Euro, die Maßnahme wird mit 1.133.300 Euro aus dem Investitionspakt gefördert, weiterhin stehen rund 800.000 Euro Städtebaufördermittel zur Verfügung (s.a. Drucksache 0474/2008/DS).

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.